

Zweck: Betrieb des Fischfangs mit Dampfern oder anderen Fahrzeugen, die Verwertung des Fanges sowie der Betrieb aller hiermit in Zusammenhang stehenden Unternehmungen. 1908 wurde die Heringsfischerei aufgenommen. 1909 Beteilig. an den Stock- u. Klippfischwerken G. m. b. H. in Geestemünde. 1911 Bau einer eigenen Eisfabrik.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000. Die G.-V. v. 10./12. 1906 beschloss behufs Anschaffung von 4 weiteren Fischdampfern Erhöhung um M. 600 000, begeben an ein Konsort. zu 112%, angeboten den alten Aktionären 2:1 vom 20./12. 1906 bis 10./1. 1907 zu 115%, einzuzahlen 25% u. das Agio bei der Zeichnung, restliche 75% am 10./7. 1907 eingezahlt. Die neuen Aktien sind im Verhältnis der einzeg. Beträge div.-ber., ab 1./7. 1907 aber voll div.-ber. Agio mit M. 58 560 in R.-F.

Hypoth.-Anleihe: M. 600 000 in 5% Oblig. von Ende 1910, rückzalbar zu 103%. Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Deutschen Nationalbank oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1916 durch jährl. Auslos. von mind. M. 25 000 im März ab 1./7.; ab 1916 verstärkte oder Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Sicher- gestellt durch Schiffpfandrechte auf 9 Dampfer. Aufgenommen zur Abstossung von Bank- schulden u. zur Errichtung einer Eisfabrik. Zahlst.: Ges.-Kasse; Bremen: Deutsche National- bank. Kurs Ende 1911—1913: 101, 101.50, 100%. Eingef. in Bremen am 10./1. 1911 zu 102%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., 10% Tant an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Dampfer u. Logger 1 791 780, Gebäude 91 647, Inven- tar 4, Heringsfischerei-Fanggeräte u. Trockenanlage 75 240, Masch. u. Geräte 133 940, Beteilig. 34 001, Heringsfischerei-Betrieb (Bestände, Vorschusszahl.) 49 428, Netzmacherei der Hochseefischerei-Abteil. 46 906, Reparaturwerkstattbetrieb 10 217, Eisfabrik-Betrieb 1250, Debit., Bankguth. u. Anzahl. 621 586, Kassa 1413, vorausbez. Versich. 36 090. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Anleihe 600 000, R.-F. 43 363 (Rückl. 16 483), Assekuranz-Res. 150 000 (Rückl. 50 000), Kredit. 56 411, Div. 216 000, Talonsteuer-Res. 6000, Tant. an A.-R. 16 275, Vortrag 5453. Sa. M. 2 893 504.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 181 387, Reingewinn 310 212. — Kredit: Vortrag 2972, Betriebsgewinn, abzügl. Assekuranz, Beiträge zu Berufsgenossenschaften, Arb.- Wohlfahrts-Versich., Löhne, Reparatur., Steuern, Handl.-Unk., Vorstands-Tant. etc. 488 628. Sa. M. 491 600.

Kurs der Aktien Ende 1911—1913: 107.50, 125, 122%. Eingeführt in Bremen im Nov. 1911 zu 107.25%.

Dividenden 1905/06—1912/13: 10% (9 Mon.), 9, 0, 0, 5, 6, 10, 12%.

Direktion: Hinrich Hohnholz, H. J. Freese.

Prokuristen: Paul Kirst, Joh. Schoon.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Dr. jur. Aug. Strube, Bremen; Stellv. Bank-Dir. Alfred Querndt, Stadtrat H. Kuhlmann, H. Julius, Georg Ludolph, Bremerhaven; Konsul C. Ad. Jacobi, Nic. Dierksen, Bremen.

Zahlstellen: Bremen u. Bremerhaven: Deutsche Nationalbank; Bremerhaven: Bremer- havener Creditbank, Fil. d. Bremer Bankvereins.

Hochseefischerei J. Wieting, Akt.-Ges. in Bremerhaven.

Gegründet: Am 3./6. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetragen 11./7. 1907. Gründer: Kryno Reepen, alleiniger Inhaber der Firma J. Wieting, Bremerhaven; Ferdinand Garbrecht, Bremen; Wilhelm Rabien, Geestemünde; Bremerhavener Bank, Filiale der Geestemünder Bank, Bremerhaven; Ing. Fritz Rexroth, St. Johann a. d. S. Kryno Reepen in Fa. J. Wieting brachte folgende Objekte bzw. Werte als Sacheinlage in die Akt.-Ges. ein: a) Zwölf in Fahrt be- findliche hypotheckenfreie Fischdampfer zum Preise von zus. M. 1 048 800; b) zwei bei der Firma J. Frerichs & Co. im Bau befindliche neue Fischdampfer „Rastede“ und „Tossens“ im zeitigen Werte von M. 230 400; c) Lagerschuppen und Kontor in Geestemünde zum Werte von M. 10 800. Insgesamt M. 1 290 000.

Zweck: Fang und Verwertung von Seefischen und Meeresprodukten sowie der Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit und mit dem Fischfange zus.hängenden Geschäfte. Die Flotte der Ges. besteht z. Z. aus 13 Dampfern. 1907/08 brachte einen Betriebsverlust von M. 97 658, der sich nach Vornahme von Abschreib. auf M. 174 575 erhöhte; 1908/09 Betriebsverlust M. 28 453, sodass sich der Gesamtverlust nach M. 66 825 Abschreib. auf M. 269 853 u. 1909/10 um M. 36 783 auf M. 306 636 erhöhte, 1910/11 ermässigte er sich auf M. 261 120. Resultat 1910/11 auf 300 Reisen 10 813 398 Pfd. mit M. 916 960 Erlös. 1911/12 erbrachten 287 Reisen 9 802 036 Pfd. Fische mit M. 936 049 Erlös; 1912/13 263 Reisen 9 623 061 Pfd. mit M. 997 624 Erlös. Die Unterbilanz aus 1911 konnte aus dem Reingewinn weiter um M. 135 378 auf M. 125 742 vermindert u. 1912/13 ganz getilgt werden. Die Ges. ist bei Erste Deutsche Stock- u. Klippfisch-Werke G. m. b. H. mit M. 25 000 beteiligt.

Kapital: M. 1 500 000 in 1350 Aktien à M. 1000 u. 100 Aktien à M. 1500.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: M. 500 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Der A.-R. erhält 5% Tant.; mind. erhält jedes Mitgl. M. 500 jährl., eventl. auf Unk.-Kto. zu buchen.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Dampfer 1 089 100, Lagerhaus 21 540, Inventar 3150, elektr. Lichtanlage 1, Heizungsanlage 2900, Kohlen 9932, Netzmacherei 31 449, Lager 21 198,